

# Ausgezeichnete Qualität

Gemeinderat und Verwaltung herbsten Selectionstrauben für den Gemeindewein

**Gottenheim. Rund 600 Kilogramm Spätburgundertrauben wurden am Montag, 7. Oktober, bei herbstlicher aber trockener Witterung aus dem politischen Weinberg im Gottenheimer Rebberg geholt. Bürgermeister Christian Riesterer hatte wieder seine Rathaus-Mannschaft samt Nachwuchs, Gemeinderäte und Gäste versammelt, um im Weinberg die Ernte aus einem Jahr Arbeit in den Reben einzuholen.**

Fachlich begleitet wurde die Weinlese vom Vorsitzenden der WG Gottenheim, Michael Schmidle, und vom Vorstandsvorsitzenden des Badischen Winzerkellers (BWK), Dr. Peter Schuster, die ebenfalls mit Scherle und Eimer ausrückten, um Trauben zu ernten. Schon seit mehr als zehn Jahren bewirtschaftet die Gemeinde in der Lage „Gottenheimer Kirchberg“ ein 8,6 Ar großes Rebstück, das mit alten Spätburgunderreben besetzt ist. Bewirtschaftet wird die Rebparzelle vom Bürgermeister und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die von Gemeinderäten und von fachkundigen Winzern der WG Gottenheim unterstützt werden. Aus den Selectionstrauben macht der Badische Winzerkeller in Breisach einen ausgezeichneten Spätburgunder Rotwein, der als Repräsentationswein der Gemeinde Gottenheim bei festlichen Anlässen geschenkt oder als Präsent verschenkt wird.

Während am Montagnachmittag in den Reihen des politischen Wein-



**Bürgermeister Christian Riesterer (links) hatte am 7. Oktober seine Rathaus-Mannschaft samt Nachwuchs, Gemeinderäte und Gäste versammelt, um im politischen Weinberg die Ernte aus einem Jahr Arbeit in den Reben einzuholen.**  
Foto: privat

bergs fleißig geherbstet wurde, sorgten Themen wie der Verlauf der Weinlese dieses Jahr, die erzielten Qualitäten - aber auch weinpolitische Entwicklungen für angeregten Austausch. Schon im Rebberg wurden nach getaner Arbeit die Öchslegrade gemessen: 100 Öchsle zeigte der Refraktometer an und Bürgermeister Riesterer und seine Mitstreiter waren zufrieden mit der ausgezeichneten Qualität der Trauben, aus denen die Kellermeister des BWK sicher wieder einen ausgezeichneten Spätburgunder machen werden.

Nach der Arbeit freuten sich alle fleißigen Helferinnen und Helfer auf ein deftiges Vesper in den Reben - mit allem was dazugehört und natürlich einem Glas Gottenheimer Wein. Der Bürgermeister dankte dabei allen Helferinnen und Helfern aus der Gemeindeverwaltung und

dem Gemeinderat für die Arbeit in den Reben das ganze Jahr über - vom Rebschnitt über die Laubarbeit bis zum Trauben teilen und der Weinlese. Auch der ehemalige Gemeinderat Walter Hess unterstützte die verschiedenen Arbeitsschritte im politischen Weinberg nach wie vor mit Know-how und Arbeitskraft, so der Bürgermeister.

Nach dem Vesper nutzte Bürgermeister Riesterer die Gelegenheit für einen Besuch der WG-Annahmestelle in der Desurkmircher Straße, wo die Trauben gewogen und für den Transport zum BWK in Breisach verladen werden. Der Bürgermeister lobte die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf bei der Annahme der Trauben und informierte sich vor Ort über den Verlauf der Weinlese in Gottenheim, die in dieser Woche voraussichtlich beendet wird.

**Marianne Ambs**